

Leitfaden zum eigenen Werbeslogan



Der Kopf ist voll, nicht wahr? Erinnerst du dich noch an alles, was du während des Dichtens gelernt hast? Nein, nicht wirklich? Macht nichts, denn dieser Leitfaden dient dir als Script, um nichts Wichtiges zu vergessen. Benutze die Fragen als Gedankenstütze und um deine bereits entstandenen Ideen zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ergänzen.

1. Was ist das Produkt? Was willst du bewerben? Was willst du erreichen?

2. Zielgruppe: die Anzeige richtet sich an...

3. Wie würdest du die Zielgruppe mit ein paar Worten beschreiben?

4. Diesen Stil, diese Tonalität der Anzeige halte ich für sinnvoll, weil...
(z.B. Eher seriös und konservativ oder witzig-originell?)

5. Dieser Wunsch, diese Sehnsucht der Zielgruppe wird mit der Anzeige bedient:

6. Diese Info/ Botschaft soll vermittelt werden:

7. Dieser Slogan soll mein Anliegen einprägsam machen:

8. Diesen Text will ich in die Anzeige einbauen: (Achte dabei auf die Tonalität des Sprachstils wie in Punkt 4 festgelegt)

9. Als Blickfang/ ey-catcher der Anzeige nehmen ich:
(Bild, provokatives Wort, Grafik?)

10. Folgende Bilder will ich einsetzen: (Denkanstoß für dich: Was ist auf den Bildern abgebildet? Fühlt sich die Zielgruppe von dem Bild angesprochen? Spiegelt das Bild die Wünsche und Sehnsüchte der Zielgruppe?)

11. Ich habe mich für folgende Farben entschieden, weil...

12. Die Beziehung zwischen Text und Bild finde ich gelungen, wenn ich die Textteile grafisch folgendermaßen anordne, weil...

13. Umsetzung: Hoch- oder Querformat, Zeichnung, Malerei, Collage, Fotomontage, ...?
So habe ich mich entschieden, weil...